ANSCHRIFTEN DER WASSERSCHUTZPOLIZEI LAND BRANDENBURG

Polizeipräsidium
Kaiser-Friedrich-Straße 143
14469 Potsdam
Tel: 0331 283-02 (Vermittlung)
Fax: 0331 283-3118 (Lagedienst)
Bürgertelefon: 0700 33 33 03 31 (kostenpflichtig)
stab1wsp.pp@polizei.brandenburg.de

WSP der Polizeidirektion West
An der Pirschheide 11
14471 Potsdam
Tel: 0331 9688-424
wsp.pdwest@polizei.brandenburg.de

WSP der Polizeidirektion Nord
Germendorfer Allee 17
16515 Oranienburg
Tel: 03301 851-2654
wsp.pdnord@polizei.brandenburg.de

WSP der Polizeidirektion Ost
Eichrähne 3 a
16248 Bad Freienwalde OT Hohensaaten
Tel: 033368 539-0
wsp.pdost@polizei.brandenburg.de

WSP der Polizeidirektion Süd
Hafenstraße 18
15711 Königs Wusterhausen
Tel: 0355 4937-2604
wsp.pdsued@polizei.brandenburg.de

Mein Team. Ganz sicher.

Wenn Sie Fragen zu einem Thema haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die nächste Dienststelle der Wasserschutzpolizei. Die Adressen und Telefonnummern dafür finden Sie auf der Rückseite dieses Faltblattes.

Hier finden Sie weitere Informationen:

IMPRESSUM

Polizeipräsidium des Landes Brandenburg
Behördenstabsbereich 1E, Verkehrs- und wasserschutzpolizeiliche Angelegenheiten/ Verkehrsunfallprävention
Kaiser-Friedrich-Str. 143, 14469 Potsdam
stab1wsp.pp@polizei.brandenburg.de

Bilder: Polizei Brandenburg, Canva
Druck: Hochschule der Polizei

Stand Mai 2026

POLIZEI Brandenburg



POLIZEI Brandenburg

Sicher an Land und auf dem Wasser

Schutz vor Boot- und Motorendiebstahl



BOOTE UND MOTOREN: BELIEBTE BEUTE

- **Täter agieren oft unbemerkt:** Diebe entfernen Boote von Anlegestellen, um Motoren an ruhigen Stellen zu stehlen.
- **Einfache Vorkehrungen helfen:** Sie können Diebe abschrecken oder ihnen die Arbeit erheblich erschweren.

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR BOOTSBESITZER

- **Seien Sie wachsam:** Schauen Sie häufig, aber unregelmäßig nach Ihrem Boot, besonders bei abgelegenen Steganlagen.
- **Nachbarschaftshilfe:** Organisieren Sie Kontrollgänge mit Ihren Stegnachbarn. Informieren Sie sich gegenseitig über Auffälligkeiten oder längere Abwesenheiten.
- **Technik:** Viel Licht und Bewegungsmelder schrecken Diebe nachts ab. Auch Überwachungskameras können abschreckend wirken und im Ernstfall wichtiges Beweismaterial liefern.
- **Hafensicherheit:** Erschweren Sie den Zutritt zum Hafengelände, z.B. durch Umzäunung.

DAS BOOT AM LIEGEPLATZ SICHERN

- **Kette und Schloss:** Sichern Sie Ihr Boot (auch das Beiboot) immer mit einer entsprechend großen Kette und einem hochwertigen Schloss am Steg.
- **Technik manipulieren:** Unterbrechen Sie die Benzinzufuhr oder die elektrische Anlage an einer versteckten Stelle (z.B. durch einen geheimen Schalter).
- **Alarmanlage & GPS:** Nutzen Sie moderne Alarmanlagen mit Ortungssystem. **Versteckte GPS-Tracker unter der Haube des Außenbordmotors und im Boot können bei Standortänderung Alarm schlagen und die Position an Ihr Handy senden.**

WERTSACHEN UND WINTERLAGER

- **Keine Wertsachen an Bord:** Nehmen Sie kleinere Motoren, tragbare Tanks, Echolote und andere Wertsachen nach der Fahrt grundsätzlich von Bord.
- **Sichere Aufbewahrung:** Verschließen Sie demontierte Motoren extra, am besten in alarmgesicherten Räumen.
- **Im Winterlager:** Entfernen Sie sämtliche Wertgegenstände. Lassen Sie die Gardinen offen, damit man von außen sieht, dass es nichts zu holen gibt

DER BOOTSPASS & MOTORENSICHERUNG

Um Diebesgut zweifelsfrei identifizieren zu können, benötigt die Polizei genaue Daten.

- Nutzen Sie einen **Bootspass**.
- Notieren Sie darin technische Daten, Bilder und Individualnummern von Boot (HIN/Rumpfnummer), Motor und wertvoller Ausrüstung.
- Den Bootspass erhalten Sie bei den Dienststellen der Wasserschutzpolizei.

MECHANISCHE SICHERUNG VON AUSSENBORDERN

- **Große Motoren:** Sichern Sie fest angebrachte Motoren mit speziellen, im Handel erhältlichen Diebstahlsicherungen (z.B. Spezialbolzen).
- **Holzboote**: Verstärken Sie den Spiegel mit Stahlblech, um ein Heraussägen der Motorhalterung zu verhindern.

UNSER TIPP: Bootsmotorengravur
Ein gravierter Motor lässt sich schlechter verkaufen!

Mein Team.
Ganz sicher.



WARUM GRAVIEREN?

Vorhandene Individualnummern der Hersteller sind oft schwer zu finden oder lassen sich leicht entfernen. Unsere gravierte Nummer hingegen:

- Ist **deutlich sichtbar** außen am Schaft angebracht.
- ist **dauerhaft** und lässt sich nicht ohne sichtbare Beschädigung entfernen.
- Wird in einer Datenbank erfasst, was eine Zuordnung zum rechtmäßigen Besitzer jederzeit möglich macht.

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- **Kostenlos:** Im Land Brandenburg ist dieser Service der Wasserschutzpolizei kostenlos.
- **Voraussetzungen:** Sie müssen einen Eigentumsnachweis für Boot und Motor sowie Ihren Per-sonalausweis im Original vorlegen. Der Motor muss zugänglich sein (das Boot kann im Wasser liegen).
- **Termine** können direkt bei den Wasserschutzpolizei-Dienststellen vereinbart werden. Für Vereine oder Liegeplätze sind auch Sammeltermine vor Ort möglich.